

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Georgen 40

[Nürnberg], um 1510

Zwölf Meister über die Früchte der Messe [Abschrift aus Druck GW
M23815?]

[urn:nbn:de:bsz:31-133523](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133523)

ch die geseprochen wort des heiligen
 ewigen ewigen gely verhebe uns
 vnnser herre iesus xpus alle
 vnnser sunnde vnn misstat

A m e n
O erck hie nach von dē frucht
 ten der hailigen mes was der
 mensch von got erlamigen
 ist der sie mit andacht horet
 nach der hailigen lezer main
 unge vnn der sind zwolffe

O le erst frucht setz sammt
 Bermhart vnn ist na
 der mensch den gansen vnn
 frans der erden vnn menige
 vnn heb alle seme guter dur
 ch got so were es mit mit so nus

als die hözung ainer messe
mit andacht on tod sünnde

Die amnder frucht setz sat
Iheronimus Das die
selen für die wir bitten in der
messam vein die weil in dem
fentenz leiden

Die drit frucht setz. Am
brosius was der mensch
an dem tag ist odez trincket na
nach hözung ainer messist die
natur mer stercken vund auff
enthalten dann dar vor

Die vierd frucht setz. Au
gustinus vnder der mer
hözung altes noch schwachet
der mensch wann als adam

von dem holz
noch alter mit
von haabel al
melvor asen
geringeren r
erst am maffa
ein vil mer zu
sinnelbrot th
mensch ant
mensch gel en
Die fünft f
dar jetzet
ein weder des
ne dann aller
mer als das ge
ist vnder ha
Die frucht

von dem holz als erschwachet
 noch alter mit auch die kinder
 von israhel als lamig siedz hi
 melbrot asen niemngen sie mit
 zereimigen ir natur noch keiner
 ley kränckheit was sie betum
 ern vil mer craft hat das war
 himelbrot ihesus xpus got vn
 mensch auch wirt die zeit de
 mensch gelemngert die weile
Die funft fr. er mes horte
 daz setzet Paulus Das
 em hebet des hauptz vil mere
 ist dann aller geliden so ist die
 mes als das hebet Crist der do
 ist vnnser haupt vmd wirt als
O se v frucht setz die gelider

der selig vnd andechtig lezer
Beda so ain schwammiger frau
andechtig mes horet ist gebir
et sie den selben tag So gebiret
sie on grossen schmerzen

Ole sibend frucht setz **S**ant
lucas ist das der sund mes
horet vnd in alle sem sunnde
vnd in setat zeuen **S**turber er
den selben tag so hat er alle sa
rament der hailigen cristen

Ole acht frucht hat erlannt
ist setz **S**ant matheus
Der sunder der andechtig ist
vnder der ma; alles das er
andechtiglich gedemekt vnd
bitet von semen sunden vrit

in mangel v
le neu
Gregor
Das em sun
vnd auch ai
auff vrit e
mecht weich
mecht der me
die seherm
helms o
gehört bin ger
mecht nach
vrit er me z
niet sunden w
de vrit me w
sant alle dritt
le auff frucht

im gannse verlassen
Die neunde frucht setz **G**
Gregorius in Dyalogo
Das em sündel wirt bekeret
 vnd auch ain sele aus dem
 fenfey wirt erlöset vnd der
 gerecht weicht nicht von dem
 wege der gerechtigkeit

Die zehent frucht setz **A**ns
helmus am messim lebe
 gehort bringet mer nutz dan
 tausent nach dem tode vnd
 wirt ket mer zuuergebunge
 aller sunden von peim vn schul
 de vnd merung der gnaden
 dann alle andere gebete
Die aufst frucht setzet **I**ant

Gregorius so man mehr liest
smitt oder hoeret werden die sün-
de den lebenden vñnd todten
Die xij frucht abgelaßen
leset samit Iohannes mit
dem **B**uldm münd **D**er spr
cht das die herliche vollbring
unne der mehr thut als vil als
der tode **C**risti andem treuge
der vñms erlöset hat von sund
en also die hallig mehr machet
selut die menschlichen vñnd dar
vñnd so sol der mensch mit gros
sem fleis andacht vñnd ernst
gerñ vñnd williglich vñnd der
liebe gottes willen mehr horen
Dur die er also seliglich wirt

behalten vñnd
mit vñm jers b



vñnd die vñnd in
ein gewickelt vñnd
reñt treuget vñnd
woltet werden
vñnd in treu herz
vñnd vñnd vñnd
vñnd in vñnd vñnd
vñnd in vñnd vñnd
vñnd in vñnd vñnd

behalten von der gepürt ihesu
risti vnnsern herzen ein schöne
löblichs gebet



du süßer ihesu
wann du nun
von der demü-
tike juncfraw-
en maria de-
mütiglich ge-

born bist vmd in die tuchlein
em gewickelt vmd in die ryp-
pen geneiget vmd in der gelegt
woltest werden **G**ib mir du al-
lei gutigster hezz ihesu durch
dem vnaussprechliche gepürt
das ich geporen werde in der
hailigkeit ems guten lebenns

